



08.03.2017

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Ergebnisbericht zur 15. Bündelausschreibung Strom 2017 - 2018

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	22.03.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der 15. Bündelausschreibung Strom 2017 – 2018.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 02.12.2015 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschlossen, an der 15. Bündelausschreibung Strom der Gt-service GmbH für die Jahre 2017 – 2018 teilzunehmen und für alle Abnahmestellen des Landkreises Waldshut Strom aus erneuerbaren Energiequellen, sog. Ökostrom, zu beziehen.

Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen, die Gt-service GmbH hat nach erfolgter Ausschreibung die Auswertung bekanntgegeben und die Stromlieferverträge ausgefertigt.

Die neuen Stromlieferverträge laufen vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 (Erstvertragslaufzeit). Die Nettopreise sind während dieser Zeit fest vereinbart, die übrigen Preisbestandteile (Aufschläge) bleiben variabel.

Eine Vertragsverlängerung ist jeweils um ein Jahr bis maximal zum 31.12.2021 möglich (5 Jahre Gesamtlaufzeit).

Für unsere Abnahmestellen haben folgende Bieter den Zuschlag erhalten:

1. Los 11 Sondervertrags-Abnahmestellen (Mittelspannung und Niederspannung mit Leistungsmessung)

Neuer Lieferant: Enercity - Stadtwerke Hannover AG

In diesem Los sind größere Abnahmestellen wie z.B. die größeren Verwaltungsgebäude und Schulen zusammengefasst (zurzeit insgesamt 18 Abnahmestellen des Landkreises).

Der erzielte Energiepreis beträgt netto **3,008 ct/kWh**
(2014+2015: 4,168 ct/kWh, 2016: 3,595 ct/kWh).

2. Los 12 Tarif-Abnahmestellen (Niederspannung ohne Leistungsmessung)

Neuer Lieferant: Energiedienst AG, Rheinfelden

In diesem Los sind die „Kleinverbraucher“ zusammengefasst (zurzeit insgesamt 103 Abnahmestellen des Landkreises).

Der erzielte Energiepreis beträgt netto **3,003 ct/kWh**
(2014+2015: 4,181 ct/kWh, 2016: 3,608 ct/kWh).

3. Los 13 Wärmestrom-Abnahmestellen

Neuer Lieferant: LichtBlick SE, Hamburg

Dieses Los betrifft nur das Heimatmuseum Hüsli, welches den preisgünstigeren Nachtstrom zur Wärmeerzeugung nutzt.

Der erzielte Energiepreis beträgt netto **2,850 ct/kWh**
(2014+2015: 3,484, 2016: 2,952 ct/kWh).

Es handelt sich dabei jeweils um Strom, der zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt (Ökostrom).

Die vorgenannten Preise sind Nettopreise. Hinzu kommen Netznutzungsentgelte, Kosten für Messung, Abrechnung und Zählerbereitstellung, Konzessionsabgabe, Mehrbelastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, die Stromsteuer, Offshore-Haftungsumlage, Sonderkundenumlage nach § 19 StromNEV, Umlage für abschaltbare Lasten (NEU) und die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19%.

Der staatliche Aufschlag auf die Nettopreise beträgt 11,082 ct/kWh, hinzu kommen noch die Netznutzungsentgelte (abhängig vom Standort der Verbrauchsstelle zwischen 3,31 und 5,98 ct/kWh) und die Umsatzsteuer.

Obwohl die Strompreise vermehrt steigen und trotz der gesamthaften Umstellung auf Ökostrom konnten durch die Teilnahme an der Bündelausschreibung gegenüber den bisherigen Bezugspreisen niedrigere Strom-Arbeitspreise für die Kalenderjahre 2017 und 2018 erzielt werden.

Dr. Martin Kistler
Landrat